

# **Little BRICON**

Kurzanleitung

( *Version BR36* )

**BRICON** NV

Hoge Heerweg 49  
9100 Sint-Niklaas  
BELGIE  
tel: +32(0)3/ 777 39 74  
fax: +32(0)3/ 778 07 35



Wählen Sie nun in der Reihenfolge die folgenden Menüpunkte:

- weitere Funktionen (mit den Pfeiltasten „->“ auf den Menüpunkt bewegen
- Parameter und „Ok“ drücken, mit der Taste „C“ kommen Sie immer
- <<< System >>> zurück)
- Zuordnung

Auf dem Display des LB erscheint die Anzeige

```
+-----+
!   Zuordnen   !
!Status: nächste !
!              !
!<C>          !
+-----+
```

LB hat die Einsatzstellenantenne erkannt und wartet auf den elektronischen Ring der ersten Taube. Führen Sie jetzt das Zuordnen durch (siehe Beschreibung PC-Programm).

### 2. Taubendaten in den LB laden:

Wurden alle elektronischen Ringe zugeordnet, dann müssen die Taubendaten in den LB geladen werden. Verlassen Sie dazu die Funktion 'Zuordnen'. Die Taste <C> drücken, bis folgendes Menü erscheint:

```
+-----+
! Zuordnung v.PC!
! Ergebnisse    !
! Setzanzahl    !
! Parameter     !
+-----+
```

Wählen Sie 'Zuord. vom PC'. Es erscheint:

```
+-----+
!PC-Kommunikation!
!Status: warten  !
!                !
!Abbruch mit   <C>!
+-----+
```

Starten Sie jetzt die Funktion 'Tauben laden' des PC Programms.

Fertig!! Ihr LB kennt nun alle Ihre Tauben mit den dazugehörigen elektronischen Ringnummern.

### 3. Probeflug:

Bevor Sie mit dem Probeflug beginnen, müssen Ihre Schlagantenne nummeriert werden. (siehe im Anhang). Nun können Sie Ihren ersten Probeflug starten. Verbinden Sie in Ihrem Taubenschlag das weiße Adapterkabel des Netzteils mit dem langen Kabel der Schlagantenne und verbinden Sie das Netzteil mit dem Adapterkabel. Zuletzt schließen Sie das Adapterkabel an Ihren LB. Ihr LB wird automatisch mit dem Probeflug beginnen. Sollte dieses nicht der Fall sein, dann wählen Sie im ersten Menü die Funktion 'Preisflug' um den Probeflug zu starten.

```
+-----+
!  Wetten/Benenn.!
!  Einsetzen     !
!->Preisflug     !
!  weitere Funkt.!
+-----+
```

```

+-----+
!   Probeflug   !
!mit 01 Antennen ! es wurde 1 Schlagantenne erkannt
!12.01 / 14:23:00!
!<C> T:  0     !
+-----+

```

Jede von der Schlagantenne erfaßte Taube wird in der Anzeige mit Ankunftsdatum und Uhrzeit angezeigt. 'T:0' zeigt Ihnen die Menge der bereit angekommenen Tauben an.

Achtung: wenn Sie mehr als nur eine Schlagantenne anschließen, dann müssen diese Schlagantennen 'programmiert werden'. Sie werden sonst nicht richtig vom Konstatierrechner erkannt. (siehe Programmieren der Schlagantenne im BriKon-Diamant Handbuch)

Eine Übersicht über alle bereits angekommenen Taube erhalten Sie unter Menüpunkt:

„**weitere Funkt. → Ergebnisse → Ergeb. ansehen**“

Hier können Sie mit den Pfeiltaste durch die Taubenliste 'blättern'.

#### 4. Der Preisflug:

Bevor Sie einen Preisflug durchführen können, müssen die Daten des vorhergehenden Fluges gelöscht werden. (Menü: „**weitere Funkt. → Ergebnisse → Ergeb. löschen**“, das Kennwort ist 0000)

Wenn Sie Tauben für den Preisflug benennen wollen, dann müssen Sie es jetzt tun. Nach dem Einsetzen ist es nicht mehr möglich (siehe Punkt x dieser Beschreibung)

Schließen Sie jetzt in der Einsatzstelle an dem Netzwerkknoten die Einsatzstellenantenne, den Drucker und die Funkuhr (an S3) an.

Schließen Sie jetzt Ihren LB an S4 an. Wählen Sie den Menüpunkt 'Einsetzen'

Zuerst wird die interne Uhr des LB mit der Funkuhr synchronisiert. Danach wird der Einsatzstellenausweis gefordert. Halten Sie den mitgelieferten Ausweis in die Einsatzstellenantenne und es wird nach kurzer Wartezeit folgende Anzeige erscheinen:

```

+-----+
!           !
! Taube einsetzen!
! ges. 0           ! keine Tauben eingesetzt
! feh. 0 <Ok><C>!
+-----+

+-----+
!004525970000431W! Verbandsringnummer der letzten Taube
! Taube einsetzen!
! ges. 1           ! 1 Taube eingesetzt
! feh. 0 <Ok><C>!
+-----+

```

Halten Sie jetzt alle Ihre Tauben nacheinander in die Antenne. Warten Sie jetzt auf einen Peepton oder warten Sie auf die Meldung 'Taube gesetzt' welche zeitgleich in der Anzeige erscheint. Nehmen Sie Taube bitte nicht vorher aus der Antenne. Sie wird sonst nicht eingesetzt.

Achtung: Sollten Sie feststellen, daß ein elektronischer Taubenring defekt ist, dann können Sie direkt einen neuen Ring zuordnen (siehe Punkt x dieser Beschreibung)

Wenn Sie alle Tauben eingesetzt haben, dann drücken Sie die Taste <C> und beenden den Einsetzvorgang.

Ausdruck der Einsetzliste:

Wählen Sie zum Drucken der Einsetzliste den Menüpunkt „**weitere Funkt. → Ergebnisse → Ergeb. drucken**“. Ihre Einsetzliste wird ausgedruckt. Sie sind fertig mit dem Einsetzen. Sie können nun Ihre Tauben konstatieren. Verfahren Sie dazu wie es unter dem Punkt Probeflug beschrieben wurde.

5. Nach dem Preisflug:

Schließen Sie in der Einsatzstelle alle Geräte und Kabel an dem Netzwerkknoten an (wie beim Einsetzen).

Schließen Sie nun Ihren LB an und wählen Sie den Menüpunkt '**Ergeb. drucken**'. Zuerst wird jetzt die interne Uhr des LB mit der Funkuhr verglichen. Erst danach wird die Konstatierliste ausgedruckt.

Konstatierdaten an den PC senden:

Wählen Sie dazu den Menüpunkt '**Ergeb.-->PC**'. Und starten Sie den Auslesevorgang des Auswertenprogramms.

Sie sind fertig!

Anhang:

### Das Wetten und Benennen von Tauben

Beim LITTLE BRICON wird das Wetten und Benennen über die Tastatur durchgeführt. Die Tasten sind mit den einzelnen Funktionen, so wie Sie es aus Ihrem Einsatzformular her kennen belegt. Das Ankreuzen im Formular wird durch Tastendruck ersetzt, so daß Sie sich nicht umgewöhnen müssen.

Es stehen Ihnen folgende Wetten und Benannten Möglichkeiten zur Verfügung:

Formularbezeichnung	Anzeige im Display	Taste
Klasse (0-9)	KL	4
Poul (1-4)	Po	7
Sieg (1-9)	Si	1
Serie (00 - 99)	S1,S2	Pfeil hoch, Pfeil links
Benannten Flüge (1-3)	B	6,7,8
Verband/Meister	VB	1
Präsident/Pokal	PP	2
Weit/Strecke	WS	3
Medaille	MD	4
Brieftaube	BT	5
Aktion Sorgenkind (00-99)	AS	9
Toto	Toto	5
2 er (Serie 00 - 99)	2er	2
3 er (Serie 00 - 99)	3er	3

Die Eingabe kann erfolgen, wenn Sie und das Menü "Wetten/Benennen" mit "OK" angewählt haben. Nachdem Sie die Ziffern einer Verbandsringnummer auf der Tastatur eingetippt und mit "OK" bestätigt haben, erscheint in der Anzeige die komplette Verbandsringnummer. Haben Sie nicht die richtige Taube gewählt, dann können Sie mit der Taste <C> abbrechen oder mit den Pfeiletasten durch Ihre gespeicherten Tauben blättern bis Sie die richtige Taube gefunden haben. Jetzt bestätigen Sie mit OK und können nun per Tastendruck alle Vorbenennungen eingeben.

Nach Eingabe aller Vorbenennungen beenden Sie mit "Ok", falls Sie für diese Taube keine Wetten und / oder Serien benötigen und können so gleich zur nächsten Taube übergehen. Falls Sie aber noch Wetten und / oder Serien eingeben müssen, beenden Sie Ihre Benannteneingabe mit "OK". Automatisch erscheint hierauf GS1: Geldspiel 1. Hier geben Sie alle Wetten und Serien für das 1. Geldspiel ein.

Fehleingaben von Wetten und Serien, werden einfach durch Eingabe der richtigen Wette bzw. Serie korrigiert, z.B. haben sich bei der Eingabe " Klasse 1 " geirrt, so drücken Sie danach einfach die Taste für 'Klasse' und die korrigierte Zahl z.B. 2. Haben Sie alles eingegeben, drücken Sie zur Bestätigung "OK", es erscheint GS 2 bzw. nach nochmaligem drücken der "OK" Taste das Geldspiel 3. Die Eingaben sind identisch mit GS 1. Zum Abschluß bestätigen Sie einfach mit "OK", es erscheint die Aufforderung zur Eingabe der nächsten Taubennummer.

Sie können alle Wetten und Vorbenannten in der Anzeige sehen und notfalls zu jeder Zeit ändern.

Nach Beendigung der Eingabe bestätigen Sie mit OK. Die gesamte Eingabe wird mit der Taste <C> beendet. Es erfolgt eine Übersicht aller Eingaben, die Sie mit "OK" bestätigen.

Die Preisflugsaison beginnt

Was ist vor dem Preisflug zu tun ?

Sie haben zu Anfang der Vorflüge Ihre Tauben mit dem elektronischen Ring beringt und in der Einsatzstelle die Zuordnung von elektronischer- und Verbandsring-Nummer getroffen. Damit befinden sich nun alle Tauben mit ihrer Verbandsringnummer im Konstatierrechner.(siehe Menü " Zuordnung ".)

Wie erfolgt die Wett-und Benannteneingabe ?

In der Anzeige sehen Sie nun das erste Menü:

```
+-----+
!->Wetten/Benenn.!
!   Einsetzen   !
!   Preisflug   !
!   weitere Funkt.!
+-----+
```

Der " Cursor " ( Pfeil ) zeigt sofort auf " Wett./ Benennen ".Die Bestätigung zur Auswahl erfolgt über die Taste " OK ".

Die Anzeige zeigt Ihnen kurz die Anzahl der sich im Speicher befindlichen Tauben,sowie die bereits Benannten.

Nun werden Sie aufgefordert die laufende Verbandsring-Nummer ( lfd.Nr.:) einzugeben. Geben Sie die Nummer ein und bestätigen Sie mit "OK". Es erscheint jetzt in der ersten Zeile die komplette Verbandsringnummer. Sie können wieder mit " OK " die Richtigkeit der Nummer bestätigen.

Falls Sie eine andere Taube benennen wollen, drücken Sie <C> und wiederholen Sie mit der richtigen Nummer wie oben beschrieben.

-Benannten:Verbands - / Weitrecken -Meisterschaft / Präsidenten-Pokal /  
Medaille: Bronze-,Silber- Gold-Medaille / Sportuhr /  
Meisterschaft der Zeitschrift " Die Brieftaube "

Sie können nun direkt über die Tastatur alle möglichen Vorbenennungen eintippen. Zu Ihrer Information, daß Sie benennen, erscheint in der Anzeige unten rechts der Begriff " Ben.". Falsche Eingaben werden ganz einfach korrigiert, indem Sie die "falsche" Taste noch einmal drücken. Sie werden sehen, daß Sie beim ersten Drücken die Vorbenannte " einschalten " und beim zweiten Mal wieder " ausschalten ".

-Benannten: Aktion-Sorgenkind / Sonderflüge / Vereinsinterne / Serien

Drücken Sie die Taste <9>,es erscheint unten rechts die Abkürzung " AS " .

Hier muß noch eine fortlaufende zweistellige Ziffer, z.B. 01 folgen. Erst wenn Sie diese Ziffern eingegeben haben, springt Ihre Eingabe in die Mitte der Anzeige.

Für Sonderflüge oder Vereinsflüge drücken Sie die Taste <5> sowie die Zahl 1-9. Sie haben damit die Möglichkeit bis zu 9 separate Flüge zu benennen. Serien werden durch Drücken von "Pfeil hoch und Pfeil links" sowie fortlaufende zweistellige Nummer eingegeben.

Beenden Sie die Benannteneingabe einfach mit " OK " .

**-Benanntensumme**

Schließen Sie nun oder schon vorher die gesamten Eingaben mit <C> ab, dann erhalten Sie in der Anzeige eine Benanntensumme, eine Gesamtübersicht über alle eingegebenen Benannten

**- Geldspiel: Klasse / Poul / Sieg / Toto / 2 er Serie / 3 er Serie**

Wenn Sie Ihre Benannteneingabe beendet haben, erscheint automatisch in der Anzeige für Geldspiel 1 unten rechts die Abkürzung " GS 1 ". Sie haben jetzt die Möglichkeit für insgesamt drei Geldspiele Ihre Wetten einzugeben.

Zunächst tippen Sie für Ihr erstes Geldspiel jeweils die Tasten "4" für " Klasse " oder "7" für "Poul " oder "1" für "Sieg " oder "5" für "Toto " und anschließend jeweils die entsprechende Zahl, z.B. " Klasse " " 1 " .

Für die 2 er bzw. 3 er Serie können Sie jedoch Serien von 00 - 99 eingeben.

Nachdem Sie das erste Geldspiel mit " OK " beendet haben, erscheint in der Anzeige unten rechts die Abkürzung " GS 2 " für das Geldspiel 2.Sie können hier Ihre Eingaben machen, wie oben beschrieben. Nach Betätigen der Taste " OK " können Sie mit der Eingabe für das Geldspiel 3 beginnen.

**-Summen Geldspiel 1 - 3**

Nach Betätigen der Taste " OK " bekommen Sie jeweils eine Anzeige über alle eingegebenen Wetten vom Geldspiel 1 bis Geldspiel 3.Die letzte " OK " Bestätigung bringt Sie zurück zum ersten Menüpunkt.

Sie haben nun alle Wetten und Benannten Ihrer Tauben sicher eingegeben. Der Konstatierrechner speichert Ihre Daten auch ohne Stromanschluß bis zu 10 Jahren. Damit wären die Vorbereitungen für das Einsetzen erledigt.

**Nachträgliches Zuordnen während des Einsetzens.****Beschreibung:**

Mit dieser Softwareänderung kann der Ring einer Taube während des Einsetzens neu zugeordnet werden. Bedingung ist, daß diese Taube bereits vom PC in den BriKon Rechner geladen wurde.

Eine bereits eingesetzte Taube kann nicht neu zugeordnet werden. Beim Ausdruck der Einsatzliste wird vorher der Ausdruck der Zuordnungsliste erzwungen. Im Ausdruck erscheint an der Stelle der Zufallszahl der elektronischen Ringnummer 'xx'.

**Ablauf:**

Während des Einsetzvorgangs erscheint folgende Anzeigendarstellung:

<pre> +-----+   Auf Antenne halten!     gesetzt:    0            fehlen :   0 &lt;OK&gt;&lt;C&gt;  +-----+ </pre>	<p>Taste &lt;OK&gt; drücken um das nachträgliche Zuordnen zu starten.</p>
<pre> +-----+   lfd.Nr.: 2340001                               &lt;C&gt; Zuordnen         +-----+ </pre>	<p>Taubennummer der gewünschten Taube eingeben</p> <p>Mit Taste &lt;C&gt; kann abgebrochen werden</p>
<pre> +-----+   GE 1234 99 2340001     Taube zuordnen?       &lt;C&gt;                  &lt;OK&gt; +-----+ </pre>	<p>wenn die richtige Taube gefunden wurde, mit Taste &lt;OK&gt; bestätigen</p>



```
+-----+
|GE 1234 99 2340001|
|Ring in Antenne  |
|halten !         |
|<C>             |
+-----+
```

Taube mit neuem Ring in die Antenne halten. Der Ring wird automatisch zugeordnet.

```
+-----+
|GE 1234 99 2340001|
|Taube neu         |
|                 |
|           zugeordnet!|
|                 |
|           <OK>     |
+-----+
```

Mit Taste <OK> bestätigen.

```
+-----+
|Auf Antenne halten!|
|gesetzt:   0       |
|fehlen :   0 <OK><C>|
+-----+
```

Sie können nun fortfahren und diese oder eine andere Taube einsetzen.

## Listenfunktion des Little BRICON

In der Ergebnisliste werden nur Tauben aufgenommen, welche korrekt konstatiert wurden. Fremde Tauben oder nicht gesetzte Tauben, welche während eines Preisfluges von den Antennen erfaßt werden, werden nicht in die Ergebnisliste aufgenommen! Diese können nur ausgedruckt werden. (Siehe: Ausdrucke des BRICON Konstatierrechners)

Sie haben 2 Möglichkeiten eine Ergebnisliste der bereits konstatierten Tauben anzusehen. Nach dem Preisflug können Sie sich die Ergebnisse im Menü „**weitere Funkt. → Ergebnisse → Ergeb. ansehen**“ anzeigen lassen. Während des Preisfluges drücken Sie in der Preis/Probeflug Anzeige die Taste <CR>. Beide Anzeigen werden gleich bedient.

```
+-----+
!  Wetten/Benenn.!
!  Einsetzen    !
!->Preisflug   !
!  weitere Funkt.!
+-----+
+-----+
!  Probeflug    !
!mit 01 Antennen !
!12.01./14:23:00 !
!<C> T: 025  <Ok>! -> mit der Ok Taste zur Anzeige der
+-----+ Ergebnisliste
+-----+
!004525970000431W!
!15.04./14:12:34 !
!1125 m/min #:  1! -> die erste angekommene Taube
!<C> T: 25   <Ok>! -> insgesamt 25 Tauben konstatiert
+-----+
```

Mit der Taste ↑ können Sie in der Liste weiterblättern zu der nächsten angekommenen Taube. Mit der Taste ↓ blättern Sie wieder zurück.

BRICON merkt sich immer die aktuelle Anzeigeposition in dieser Liste. Wird während der Anzeige der Liste eine weitere Taube konstatiert, so wird diese Taube sofort angezeigt. Durch das Drücken einer beliebigen Taste (außer <C>) gelangen Sie dann zu der letzten Anzeigeposition in der Liste zurück.

Erreichen Sie das Ende der Liste, dann gelangen Sie automatisch beim nächsten Tastedruck der Pfeiltaste ↑ wieder an den Anfang der Liste zu Platz 1. Mit der Taste ↓ würden Sie dann wieder an das Ende der Liste gelangen.

Die Taste <1> setzt die Anzeige immer auf die Anzeige des ersten Platzes zurück.

Mit der Taste <C> wird die Listenanzeige wieder verlassen.

## Mehrere Flüge mit dem Little BRICON

Sie haben mit dem Little BRICON die Möglichkeit an bis zu 3 Preisflügen gleichzeitig teilzunehmen. Im Menü „Geräte Parameter“ wird diese Funktion eingeschaltet.

```
+-----+
!->Geräte - Para.!
!  Auflaßdaten  !
!   Kennwort   !
!  <<< System >>>!
+-----+

+-----+
!1>Uhr: HKW    !
!2>Antennen:   !
! alle Typen   !
!3>Flüge:aus  <Ok>!
+-----+
```

Drücken Sie die Taste 3 und schalten Sie **Flüge: ein**. Das Umschalten ist nur möglich wenn keine Preisflugdaten gespeichert sind. Sollten noch Daten gespeichert sein, dann können diese im **Menü Ergebnisse** mit der Funktion **Erg.löschen** gelöscht werden.

Mit der Einstellung **Flüge: ein** werden vom Little BRICON bis zu 3 Preisflüge gleichzeitig verwaltet. Für den Züchter ändert sich wenig. Vor jeder wichtigen Funktion erscheint ein Menü mit allen wichtigen Informationen zu den einzelnen Flügen. Über die Tasten 1,2,3 wird der gewünschte Flug ausgewählt.

```
+-----+
!   Flugnummer  !
!1:frei        !
!2:frei        !
!3:frei        !
+-----+
```

Folgende Anzeigen sind möglich:

1:frei	für den Flug 1 wurden noch keine Tauben eingesetzt
1:012 gesetzt	für den Flug 1 wurden 12 Tauben eingesetzt
1:008 konst.	Auf dem Flug 1 wurden 8 Tauben konstatiert
1:008 gedruckt	die Konstatierliste von Flug 1 wurde gedruckt
1:008 - Ende -	Flug 1 wurde zum PC übertragen.

In allen wichtigen Anzeigen wird jetzt die Flugnummer mit angezeigt.

### Anzeigemöglichkeiten

Beim Einsetzen:

```
+-----+
!004525970000431W!  Verbandsringnummer der letzten Taube
! Taube einsetzen!
! ges. 1  Flug(1)!  Die angezeigte Taube wurde auf dem
! feh. 0  <Ok><C>!  Flug 1 eingesetzt.
+-----+
```

Während des Preisflugs:

```

+-----+
!004525970000431W!
!15.04./14:12:34 !
!1125m/min      !      (1) die angezeigte Taube gehört
!<C>T:  3 (1)<Ok>! -> zum Flug 1
+-----+

```

In der Preisfluganzeige wird zusätzlich die Flugnummer der konstatierten Taube in Klammern angezeigt (1).

Wird eine Taube von einem Flug konstatiert, bei dem die Konstatierliste schon ausgedruckt wurde, dann ändert sich die Anzeige in „-1-“. Diese Taube wird nicht mit in die Konstatierliste übernommen.

Wir an der Stelle der Flugnummer ein (?) angezeigt, dann wurde eine nicht eingesetzte Taube von der Antenne erfaßt.

Hinweise:

Das Wetten/Benennen bei mehreren Flügen erfolgt wie Sie es bereits kennen. Sie müssen beim Wetten/Benennen noch keine Entscheidung treffen, auf welchen Flug Sie die zu benennende Taube einsetzen wollen. Dieses Entscheidung treffen Sie erst beim Einsetzen.

Sobald eine Taube von irgendeinem Flug konstatiert wurde, ist generell kein Einsetzen mehr möglich!

Flüge können beendet werden, auch wenn noch nicht die Tauben aller Flüge konstatiert wurden. Zum Beispiel, die Tauben vom Flug 1 sind konstatiert worden, vom Flug 2 noch nicht. Dann kann bereits die Konstatierliste vom Flug 1 gedruckt und diese Tauben zum PC übertragen werden. Danach schließen Sie Ihren Little BRICON wieder an die Antennen im Schlag an und konstatieren die Tauben der noch offenen Flüge.

Tauben die in der Zwischenzeit im Schlag ankommen sind können nicht konstatiert werden, da Ihr Little BRICON nicht angeschlossen war!

Abhilfe schafft in diesen Fällen nur der Einsatz eines 2ten Little BRICON.

Mit einem Splitkabel (als Zubehör erhältlich) können 2 Little BRICON an die Antennen auf ihrem Schlag anschließen. Sie haben damit die Möglichkeit jeweils unterschiedliche Zuordnungen in den beiden Konstatierrechner zu verwenden und können somit parallel in verschiedenen Einsatzstellen ihre Tauben einsetzen.

**Die Ausdrücke des Little BRICON**

Ihr Little BRICON verfügt über keinen eigenen Anschluß zum Drucken. Das Drucken ist auf 3 Arten möglich:

- über den Druckeranschluß der Einsatzstellenantenne
- über den Druckeranschluß des Druckerknotens (als Zubehör erhältlich)
- über ein Adapterkabel auf einen an einem PC angeschlossenen Drucker (als Zubehör erhältlich)

Alle Ausdrücke werden mit dem Menüpunkt **weitere Funkt. → Ergebnisse → Erg. drucken** vorgenommen. Ihr Little BRICON erkennt automatisch welche Art von Ausdruck angefertigt werden soll.

Sie müssen lediglich angeben, von welchem Flug der Ausdruck angefertigt werden soll (nur wenn mehrere Flüge eingestellt wurde „**weitere Funkt. → Parameter → Geräte Para. → Flüge: ein**“).

Beim Ausdruck der Preisflugliste bietet Ihnen Little BRICON die Möglichkeit nur die Preisflugdaten oder eine umfangreiche Liste mit weiteren Informationen auszudrucken. Zu diesen weiteren Informationen gehören Informationen über Tauben,

- welche eingesetzt, aber nicht konstatiert wurden über
- nicht gesetzte Tauben und
- fremde Tauben (nicht zugeordnete Tauben) , welche während des Preisflugs über die Antenne gelaufen sind

Beispielausdrücke finden sie im Anhang dieser Beschreibung.

## SMS Benachrichtigung der ankommenden Tauben an ein Mobiltelefon.

Das Konstatiersystem Little BRICON kann eine Benachrichtigung über die ankommenden Tauben per SMS an ein Mobiltelefon senden. Der Züchter kann dabei bestimmen, wieviel Tauben insgesamt übertragen werden sollen. Es werden immer die Daten von 4 Tauben zu einer SMS zusammengefasst.

Was wird benötigt:

- 1 SMS/MODEM/Drucker Interface
- 1 Mobiltelefon (Siemens Typ S25/S35/M35/S45/M45)
- 1 Datenkabel zum Anschluß des Mobiltelefons an das Interface

Das Interface kann entweder an der Stelle des Endsteckers an das Ende der letzten Antenne, oder mit einem Splittkabel (fragen Sie Ihren Händler) an eine andere Stelle zwischen den Antennen am Antennenbus angeschlossen werden.

**Wichtig:** *Es darf keine Antenne mit der Adresse (Nummer) 16 angeschlossen werden. Diese Adresse wird vom SMS/MODEM/Drucker Interface verwendet.*

## Was muß vor der ersten Benutzung getan werden?

Damit die SMS Benachrichtigung benutzt werden kann, muß sie erst einmal unter dem Menüpunkt „weitere Funkt. → Parameter → Geraete Para“ freigeschaltet werden.

Menüpunkt „Geraete Para.“

```
<1> SMS: ein
<2> Antennen:
alle Typen
<3>Flug:ein<Ok>
```

Mit der Taste <1> kann die SMS Benachrichtigung „aus“ oder „ein“ geschaltet werden. Wurde kein SMS/MODEM/Drucker Interface angeschlossen, dann sollte die SMS Benachrichtigung ausgeschaltet werden. Ihr Little BRICON sucht dann beim Preis/Probeflug nicht mehr nach diesem Interface.

```
→Telefonnummer
Parameter
Zeige Para.
sende Test SMS
```

Unter dem Menüpunkt „weitere Funkt. → Parameter → SYSTEM → SMS Funktionen → Telefonnummer“ geben Sie nun die Telefonnummer des Mobiltelefons ein, welches die SMS Benachrichtigung erhalten soll. Die Telefonnummer muß immer als internationale Telefonnummer eingegeben werden. Beispiel: 0170 4100722 als 00491704100722 (0049 für Deutschland)

Die Zeit, wann spätestens eine Benachrichtigung erfolgen soll (wenn weniger als 4 Tauben für die nächste SMS Benachrichtigung konstatiert wurden) und die maximale Anzahl der Tauben welche übertragen werden soll, wird unter dem Menüpunkt Parameter im Menü „SMS Funktionen“ eingestellt.

Unter dem Menüpunkt „Zeige Para.“ können sie sich ihre Einstellungen noch einmal ansehen. Little BRICON speichert diese Einstellungen dauerhaft. Sie müssen daher nicht jedes Mal neu eingegeben werden.

```
SMS-Parameter
Zeit (120)s :
Tauben (10) :
```

Zeit (120)s : wenn weniger als 4 Tauben für die nächste SMS konstatiert wurden, dann wird nach spätestens 120 Sekunden eine Benachrichtigung mit den bereits konstatierten Tauben gesendet. Einstellbar von 1 – 600 Sekunden.

Tauben (10) : es werden nur die ersten 10 Tauben als SMS Benachrichtigung gesendet. Einstellbar von 1 – 50 Tauben.

## Testen der SMS Benachrichtigung:

Mit dem Menüpunkt „sende Test SMS“ kann die SMS Benachrichtigung getestet werden. Sie sollten dieses möglichst vor jedem neuen Preisflug einmal testen. Little BRICON wird folgenden Text an das Mobiltelefon mit der unter dem Menüpunkt „Telefonnummer“ eingestellten Telefonnummer senden:

**BRICON SMS Test LB5A123A 05/04/02 14:12:59**

LB5A123A : Seriennummer des sendenden Little BRICON  
05/04/02 14:12:59 : Datum und Uhrzeit der internen Uhr des Little BRICON zum Zeitpunkt der Übertragung

```
Teste SMS
übertrage SMS
Status: 10 *
Abbruch mit <C>
```

Folgende Meldungen sind möglich:

SMS Modem Fehler : kein SMS/MODEM/Druckerinterface gefunden  
keine Telefonnummer : keine Telefonnummer gefunden  
übertrage SMS : SMS wird zum Interface übertragen  
sende SMS : SMS wird vom Interface zum Mobiltelefon übertragen  
kein Telefon : keine Mobiltelefon an der Interfacebox angeschlossen (nicht eingeschaltet)  
Befehl ist Ok! : SMS wurde korrekt an das Mobiltelefon übertragen.

Hinweis: Little BRICON kann nicht prüfen, ob die SMS beim Empfänger angekommen ist.

## SMS Benachrichtigung während des Preisflugs:

Nachdem der Preis/Probeflug gestartet wurde, prüft der Little BRICON ob ein SMS Interface angeschlossen wurde.

```
kein SMS Modem
gefunden
Abbrechen <C>
Weiter <Ok>
```

Wurde kein SMS/MODEM/Drucker Interface gefunden, dann kann der Preis/Probeflug mit der Taste <C> abgebrochen werden. Mit der Taste <OK> wird der Preis/Probeflug ohne SMS Benachrichtigung gestartet.

## Folgende Taubendaten werden als SMS Benachrichtigung gesendet:

```
1 DT.0000.98.1230009. 3 04 21:44:53
2 DT.0000.98.1230007. 3 04 21:44:59
3 DT.0000.98.1230010. 3 04 21:45:02
4 DT.0000.01.1230004. 3 04 21:45:07
```

1 : erste konstatierte Taube ; DT.000.98.1230009. : Verbandsringnummer  
3 : Konstatierkennzeichen (siehe: Anhang Ausdruck der Konstatierliste)  
04 21:44:53 : Datum und Uhrzeit der Konstatierung

**Hinweis:** Die Anordnung der Daten der SMS Benachrichtigung auf dem empfangenden Mobiltelefon ist abhängig vom Hersteller und Typ des Mobiltelefons und kann daher vom Little BRICON nicht beeinflusst werden.

## Weiterkonstatieren mit dem Konstatiermodul

Mit dem Konstatiermodul können Tauben erfasst werden, wenn der Konstatierrechner nicht an den Antennen angeschlossen ist. Zum Beispiel, Sie sind mit dem Konstatierrechner nach dem Preisflug in der Einsatzstelle, wollen aber trotzdem die Ankunftszeit der später ankommenden Tauben erfahren.

### Vorbereitung:

#### **1. Die Batterie:**

Damit das Konstatiermodul keine Daten während eines Stromausfalls verlieren kann, wurde das Konstatiermodul mit einer Batterie ausgestattet. Entfernen Sie zum Einsetzen der Batterie den Gehäusedeckel des Konstatiermoduls und schließen Sie eine handelsübliche 9 Volt Batterien an das Batteriekabel an.

#### **2. Der Anschluß an das Antennenkabel**

Das Konstatiermodul kann entweder an der Stelle des Endsteckers an das Ende der letzten Antenne, oder mit einem Splitkabel (fragen Sie Ihren Händler) an eine andere Stelle zwischen den Antennen am Antennenbus angeschlossen werden.

**Wichtig:** *Es darf keine Antenne mit der Adresse (Nummer) 16 angeschlossen werden. Diese Adresse wird vom Konstatiermodul verwendet.*

### Die Inbetriebnahme:

Schließen Sie jetzt Ihren BRICON Konstatierrechner an das Antennenkabel an. Das Modul wird automatisch erkannt und es erscheint folgende Anzeige:

```
Suche Modul
Modul : V23
Status: 87
Batterie prüfen
```

Erscheint diese Anzeige nicht, dann wurde das Modul nicht erkannt und kann nicht verwendet werden!

V23: Versionsnummer des Konstatiermoduls

Batterie prüfen: die Batterie hat nicht die vorgeschriebene Spannung von >8 Volt

Die Anzeige wird nach 3 Sekunden gelöscht und der Preisflugmodus gestartet.

### Starten des Konstatiermoduls

Nach dem Preisflug soll das Konstatiermodul das Erfassen der Tauben übernehmen. Drücken Sie zum Starten des Konstatiermoduls im Preisflugmodus die Taste <2>. Es erscheint folgende Anzeige:

```
Modul starten?
Nein: <C>
Ja  : <Ok>
```

Drücken Sie jetzt die Taste <Ok> wenn das Konstatiermodul gestartet werden soll.

```
Modul aktiv!
BRICON
  ausschalten!
```

Das Modul wurde erfolgreich gestartet. BRICON kann jetzt vom Antennenkabel abgenommen werden.

Alle ankommenden Tauben werden jetzt vom Konstatiermodul erfasst.

### Das Auslesen der vom Konstatiermodul erfassten Tauben

Schliessen Sie zum Auslesen der Tauben Ihren BRICON Konstatierrechner wieder an das Antennenkabel an. BRICON sucht zuerst das Konstatiermodul bevor es in den Preisflugmodus wechselt.

Wird das Konstatiermodul erkannt, dann erscheint folgende Anzeige:

```
lese Tauben: ok
Tauben      : 23
Fremde      : 1
weiter?     <Ok>
```

Es wurden 23 Tauben vom Modul konstatiert, sowie eine fremde Taube erfasst. (diese Taube wurde nicht zugeordnet)

Drücken Sie jetzt die Taste <Ok> . Es wird der Preisflugmodus gestartet.

Die vom Konstatiermodul erfassten Tauben werden in der Konstatierliste als „später angekommene Tauben“ ausgewiesen. Menüpunkt: **weitere Funkt. → Ergebnisse → Erg. drucken → alle Infos**

### Wichtige Hinweise:

1. Das Konstatiermodul kann maximal 256 verschiedene Taube erfassen.
2. Die Erfassungszeit darf 36 Stunden nicht überschreiten. Kommen später Tauben an, dann werden diese Tauben nicht erfasst.
3. Das SMS/MODEM/Drucker Interface und das Konstatiermodul können nicht zusammen verwendet werden.
4. Werden nach dem Starten des Konstatiermoduls Tauben konstatiert, bevor das Konstatiermodul ausgelesen wurde, dann ist das Auslesen des Moduls blockiert. Die vom Konstatiermodul erfassten Tauben können nicht mehr ausgelesen werden. Es erscheint folgende Anzeige:

```
Modul lesen
      gesperrt!!
weiter?     <Ok>
```

## Programmierung der LITTLE BRICON - Antennen

Die neuartigen Antennen werden auf eine besondere Art und Weise vom Konstatierrechner angesteuert, die es erfordert, daß jede Antenne eine eigene, unterscheidbare **Adresse** erhält. Diese **Adresse** muß im Bereich zwischen 1 und (4: Little BRICON 100), (8: Little BRICON 500), (16: Little BRICON 1000) liegen.

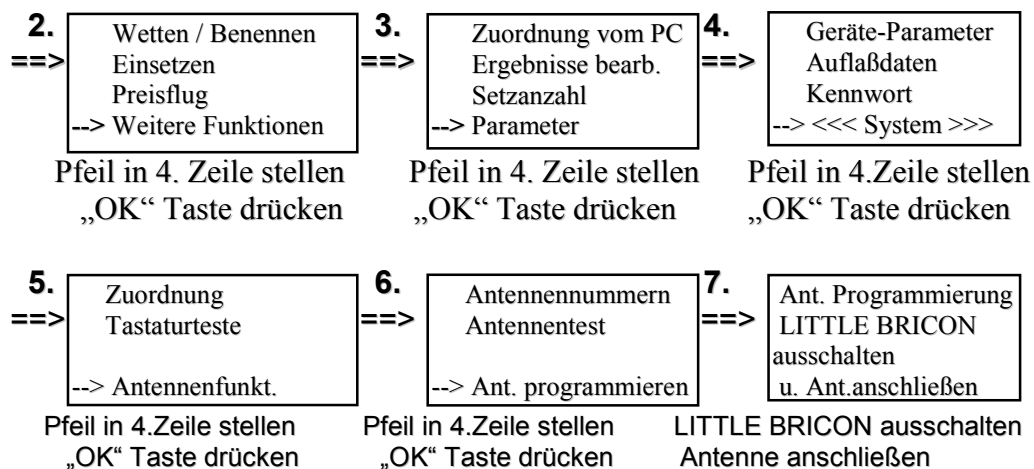
Der Konstatierrechner stellt hierzu ein Programm zur Verfügung.

**Grundsätzlich muß vor Installation der Antennenanlage jede Antenne nummeriert, also programmiert werden.**

### Programmierung einer komplett neuen Anlage

Dazu sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Konstatierrechner einschalten; Schritte 2 - 7 durchführen



Jetzt den Strom unterbrechen, die erste Antenne anschließen und den Strom wieder einschalten, es erscheint dann:

Ant. Programmierung  
Ant. programmiert  
Nr.: 01

<C>                      <OK>

Sollen weitere Antennen programmiert werden, bitte die „OK“ Taste drücken. In der Anzeige erscheint das Fenster wie in 7.

Handelt es sich bei der soeben programmierten Antenne um die letzte Antenne, so muß <C> gedrückt werden. Es erscheint dann der zusätzliche Text

*LITTLE BRICON ausschalten    Prg. ist beendet !!.*

Wird die Taste <OK> gedrückt, so erscheint wieder die Anzeige wie in 7. und die nächste Antenne kann angeschlossen werden. Jede Antenne muß der Reihe nach einzeln angeschlossen werden. Es empfiehlt sich, die Nummer der Antenne auf einem kleinen Aufkleber auf der Antenne zu notieren.



Sollte ein Fehler beim Anschluß der Antenne aufgetreten sein oder sollten gleichzeitig mehrere Antennen angeschlossen sein , so erscheint folgendes:

```
Ant . Programmierung
Antennenfehler 00
<C>
```

Der häufigste Fehler ist der Fehler 09. In diesem Fall wurde keine, oder mehrere Antennen zum Programmieren gleichzeitig angeschlossen.

Die Antennenfehler 01 bis 04 deuten auf ein technisches Problem hin. Wiederholen Sie den Programmiervorgang. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, dann wenden Sie sich bitte an den BRICON Service.

Die Taste <C> beendet dann die Programmierung der Antennen, die Taste <OK> bringt wieder die Anzeige wie in 7., führt aber die intern gespeicherte Nummerierung fort. Nach korrektem Anschluß der Antenne kann weiter programmiert werden.

## Austausch und Erweiterung von Antennen

Sie haben bisher eine bestimmte Anzahl von Antennen mit dem Konstatierrechner betrieben und möchten zusätzliche Antennen anschließen oder defekte austauschen.

In beiden Fällen müssen die neuen Antennen programmiert werden.

Dazu stellen Sie zunächst fest, welche Antennennummern bereits vergeben wurden, indem Sie das Menü „Antennennummern“ aufrufen. Sie erhalten z.B. die folgende Anzeige:

```
Ant. - Adr.
01 03 04 05 06 07
< OK >
```

Die Programmierung der neuen Antenne erfolgt wie unter „**Programmierung einer komplett neuen Anlage**“ beschrieben .

**Wichtig: Beim Programmieren der neuen Antennen, darf die neue Antennennummer nicht schon vergeben worden sein.**

In diesem Fall schalten Sie den Konstatierrechner so oft aus und wieder ein, bis die angeschlossene Antenne die gewünschte Nummer bekommen hat.

## Anmerkung

Der Konstatierrechner merkt sich **nicht** die Nummern der programmierten Antennen, sondern überprüft die angeschlossenen Antennen bei jedem Start neu. Dies hat für Sie den Vorteil, daß Sie nicht immer alle Antennen angeschlossen haben müssen und der Konstatierrechner selbst problemlos ausgetauscht werden könnte, ohne die Antennenanlage einzeln neu programmieren zu müssen.

## Testmöglichkeiten des Konstatierrechners

### Antennentest

Wählen Sie wie bisher " Antennentest" an und bestätigen mit " OK ".

Zuordnung  
Tastaturtest

-> Antennenfunktion

Zum zusätzlichen Überprüfen der angeschlossenen Antennen genügt die Bestätigung mit „OK“ vor dem Menüpunkt „Antennentest“

Antennennummern  
-> Antennentest

Ant. programmieren

Die Anzeige meldet Ihnen alle funktionstüchtigen Antennen mit Nummer, z.B.

Ant. Adr.:

01 03 04 05 06 07 08

<OK>

Sie haben jetzt die Möglichkeit jeden Ring bzw. einen Test-Chip von jeder Antenne lesen zu lassen, wenn Sie die „OK“ Taste drücken. Das Ergebnis, die elektronische Nummer und die Adresse der Antenne, erscheint in der Anzeige.

Dieses Testverfahren gibt Ihnen die Möglichkeit zu erkennen, ob auch jede Antenne die gleiche elektronische Nummer gelesen hat und ob die Übertragung einwandfrei ist.



**Beispielausdruck einer Einsetzliste**

BRICON-Konstatierrechner Serien Nr: LB5A100A /BR36

Datum ..:04.05.01

Uhrzeit :21:43:25

Züchter: Tester

Flugnummer: 2

Nr.: 00.123.12.06.123

*(es ist die Einsetzliste des Flug Nr 2.)*

Tauben: zugeordnet: 28 benannt: 0 gesetzt: 6 konstatiert: 0

*(es wurden 6 Tauben eingesetzt)*

E i n s e t z l i s t e

Taube Nr.	G T G UHRZEIT	V P W M B B B A	Serie	G T K P S 2 3
	e	M P S D T 1 2 3 S	1 2 e o l o i e r e r	
1	DT.0000.98.1230007. 1 04 21:41:43		00 00 00	1:0 0 0 0 00 00
2	DT.0000.01.1230003. 1 04 21:41:57		00 00 00	1:0 0 0 0 00 00
3	DT.0000.00.1230007. 1 04 21:42:01		00 00 00	1:0 0 0 0 00 00
4	DT.0000.01.1230004. 1 04 21:42:05		00 00 00	1:0 0 0 0 00 00
5	DT.0000.98.1230010. 1 04 21:42:09		00 00 00	1:0 0 0 0 00 00
6	DT.0000.98.1230009. 1 04 21:42:25		00 00 00	1:0 0 0 0 00 00

Stelldatum : 04.05.01 Stellzeit : 21:40:49 *(Stellzeit der BRICON internen Uhr beim Einsetzen)*

Einsatzdatum : 04.05.01 Einsatzzeit : 21:41:39 Ausweis : 0f00384192

*(Zeitpunkt des Einsetzens für diesen Flug)* *(Nr. des Einsetzstellenausweis)*

Kontrolldatum: 00.00.00 Kontrollzeit: 00:00:00 Funkuhr : 00:00:00

*(aktuelle Zeit der BRICON internen Uhr beim Abschlag)* *(Zeit der Funkuhr beim Abschlag)*

*(in der Einsetzliste sind diese Einträge leer, sie werden erst beim Abschlag gefüllt)*

Züchter Einsatzkommission Uhrenkommission

B e n a n n t e n s u m m e n aller Flüge

VM	PP	WS	MD	BT	B1	B2	B3	AS	S1	S2	To	Kl	Po	Si	2er	3er
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	G1: 0	0	0	0	0	0
											G2: 0	0	0	0	0	0
											G3: 0	0	0	0	0	0

*(Die Tabelle der Benanntensummen weist eine Aufsummierung der Benennungen aller Flüge aus. Es wurden in diesem Fall keine Benennungen durchgeführt)*



**Erläuterung zu den Ausdrucken:**

**zugeordnet:** Anzahl der im BRICON Rechner gespeicherten Tauben  
**benannt:** Anzahl der gewetteten Tauben  
**gesetzt:** Anzahl der für den Wettflug eingesetzten Tauben. Sie muß nicht gleich der Anzahl der gewetteten Tauben sein.  
**konstatiert:** Anzahl der konstatierten Tauben (angekommenen Tauben)

**Antennen:** Anzahl der Antennen des Züchters

**TG:** Tag an dem die Taube konstatiert wurde

**GE:**

„1“ Taube wurde eingesetzt, und noch nicht konstatiert  
„2“ Taube wurde konstatiert (Taube hatte keinen READ/WRITE Ring) Diese Ringe werden nicht mehr verwendet  
„3“ Taube wurde konstatiert. Die Zufallszahl im Ring war richtig  
„4“ Taube wurde konstatiert. Die Zufallszahl war falsch. Der Ring wurde manipuliert.  
„8“ Eine nicht eingesetzte Taube wurde während des Preisflugs konstatiert

**Stelldatum: und Stellzeit:**

Stellzeit der internen Uhr durch die Mutteruhr oder Funkuhr

**Einsatzdatum: und Einsatzzeit:**

Zeitpunkt des Einsetzens es werden die letzten 3 Einsatzzeiten gespeichert und ausgedruckt.

**Ausweis:** Nummer des Ausweises des Clubbeauftragten beim Einsetzen.

**Kontrolldatum: und Kontrollzeit:**

Datum und Zeit der Kontrolle der internen Uhr im Brikonrechner beim Übertragen des Wettflugergebnisses an das PC Auswerteprogramm.

**Funkuhr:**

Uhrzeit der Mutteruhr/Funkuhr beim Kontrollieren der internen Uhr im Brikonrechner. Die Differenz zwischen Kontrollzeit und Funkuhr zeigt den Gangfehler der internen Uhr an. Sie kann zur Korrekturberechnung der Ankunftszeiten der Tauben verwendet.

### Die verschiedenen Versionen des Little BRICON

	Typ ihres Little BRICON		
	Little BRICON 100	Little BRICON 500	Little BRICON 1000
Anzahl der Tauben	100	500	1000
Anzahl der Antennen	4	8	16
Einfeldantennen	•	•	•
2 Feldantennen		•	•
4 Feldantennen		•	•
6 Feldantennen		•	•
Preisflüge mit 2 BRICON		•	•
Benachrichtigung der ankommenden Tauben an ein Mobiltelefon (SMS)	max. die ersten 50 Tauben	max. die ersten 50 Tauben	max. die ersten 50 Tauben
Mehrere Flüge	• (3)	• (3)	• (3)